

Schultüte befüllen – mit Nützlichem, Zuversicht und Gelderziehung

Schon bald ist es wieder soweit: Für viele Schülerinnen und Schüler steht der erste Schultag vor der Tür! Werden sie gefragt, ob sie sich auf die Schule freuen, hört man oft „Ja, ich freue mich, vor allem auf die Schultüte! Denn da gibt es ganz viel Süßes!“. Hier findest du Inspirationen, welche kleinen, feinen und sinnvollen Dinge noch in eine Schultüte gepackt werden können.

1. Lern- oder Armbanduhr



Zeit ist für die Kleinsten etwas sehr Unreales, sie ist nicht greifbar, schwer zu erfassen. Da ist das **Lernen der Uhrzeit ein echter Meilenstein**. Für dieses komplexe Thema kann eine Lernuhr eine große Hilfe sein. Darauf findet man u. a. eine zusätzliche Angabe der einzelnen Minuten und auch bei den Stunden ist die Zeit für vor- und nachmittags angegeben. Wenn man solch eine Lernuhr als Wecker verschenkt, hat man zusätzlich eine Aufstehhilfe parat. Kann dein Kind die Uhrzeit bereits, freut es sich bestimmt über die erste eigene Armbanduhr.

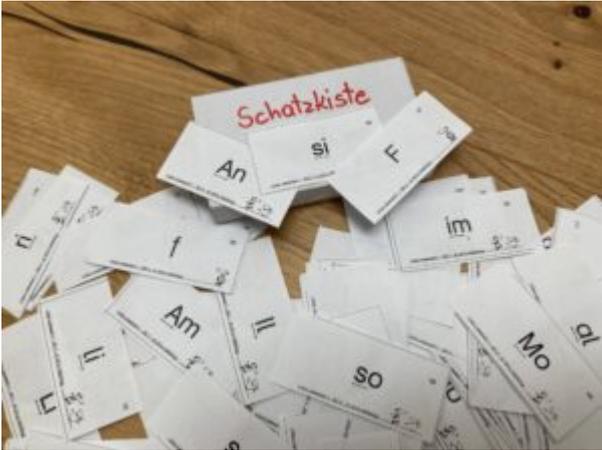
2. Schulgimmicks und andere Kleinigkeiten

- radierbare Farbstifte
- Radiergummis in jeglichen Farben und Formen
- besondere Blei-, Bunt- oder Leuchtstifte
- (selbstgemachte) Lesezeichen
- Sticker bzw. Tattoos
- Sammelkarten oder -figuren
- Anhänger für den Schlüsselbund, das Federpenal oder die Schultasche – z. B. ein kleiner Schutzengel

3. Kopfhörer

Ein Kopfhörer in der Schultüte erfreut nicht nur das Kind, sondern **schont auch die Nerven der Eltern**. Wenn Mama bzw. Papa das Hörbuch oder die (Kinder-)Lieder nicht zum hundertsten Male mitanhören müssen, könnte das für gute Stimmung sorgen. Vor allem für **längere Autofahrten das perfekte Geschenk**.

4. Buchstabenschatz



Mein älterer Sohn hat **mit Hilfe einer „Schatzkiste“ lesen gelernt**. Diese Schatzkiste war eine größere Streichholzschachtel und darin wurden die gerade erlernten Buchstaben, Silben, Worte aufbewahrt und zum Üben hervorgeholt. Dieses erfolgreiche System werde ich jetzt wieder anwenden. Buchstabenvorlagen findest du im Netz ausreichend, kannst du aber ganz leicht mittels Word selbst erstellen. Einfach drucken, ausschneiden und eventuell laminieren – fertig ist der Inhalt für den Buchstabenschatz.

5. Notwendiges zum Inhalt der Schultüte machen

Die Liste der Dinge, die zum Schulstart benötigt werden, ist recht lang. Da kann gleich etwas davon in die Schultüte wandern.

Zum Beispiel:

- Jausenbox
- Trinkflasche
- Wasserfarben
- Filzstifte
- Spitzer
- ein schönes Lineal
- Ölkreiden

6. (Selbstgemachte) Rechenkette

Rechenkettten können Schulanfänger **unterstützen, Zählen zu lernen**. Außerdem können damit **erste Additionen und Subtraktionen im Zahlenraum bis 20** durchgeführt werden. Eine Anleitung zum Selbermachen einer solchen Kette findest du z. B. [hier](#).

7. Zauberbox – für Geduld, Zuversicht, Vertrauen

Mal gehen die Dinge gut von der Hand, dann wiederum nicht. Bei den kleinen Geschöpfen kann das immer wieder zum klassischen „**Ich kann das nicht!**“ führen. Für diesen Fall ist eine **Prise Geduld, Zuversicht, Liebe, Vertrauen ganz wichtig**. Wenn dann die hübsche Metalldose, befüllt mit deinen „Zaubersprüchen“ und z. B. Tattoos aus der Schultüte zum Vorschein kommt, sieht die Welt schon wieder viel freundlicher aus.



Ideen für deine „Zaubersprüche“:

- Du kannst manche Dinge NOCH nicht. Gib dir Zeit, du schaffst das.
- Ich liebe dich, so wie du bist!
- Vertraue dir! Du wirst auch das bald können! Ich vertraue dir!
- Sei zuversichtlich! Du schaffst es!
- Nimm dir die Zeit, die du benötigst!
- Du bist gut so, wie du bist!
- Es ist in Ordnung, manche Dinge (noch nicht) zu können!
- Du bist stark genug, um auch das zu schaffen!
- Ich bin für dich da, ich unterstütze dich!
- Du bist wertvoll, so wie du bist!

8. Namenssticker

Was nicht beschriftet ist, landet oft früher oder später in der Schultasche eines anderen Kindes oder in der Sammelbox. Ich denke, jede Mama und jeder Papa kann ein Lied davon singen. Es gibt die Möglichkeit, Stifte personalisiert zu bestellen, aber wie sieht es mit Pinseln, Spitzer & Co. aus? Wer **nicht** alles **händisch beschriften** möchte, kann auf **individuell gestaltete Namenssticker** für Stifte, Hefte, Kleidung usw. zurückgreifen.

9. Kleine „Beschäftigungsboxen“

- Spiele für die Pause
- Box mit Naturexperimenten
- Spiel- und Bastelideen
- Bestimmungskarten für vielerlei Pflanzen oder Tiere
- Rätselkarten
- Quartett usw.

Es gibt unterschiedliche solcher kleinen Boxen. Eine große Auswahl findest du unter anderem [hier](#). Aber auch im Spielzeugfachgeschäft bzw. im Papierfachhandel in deiner Nähe wirst du mit Sicherheit fündig.

10. Geldbörse

Mit Beginn der Schulzeit gibt es für viele Kinder auch das **erste Taschengeld**. Da bietet sich eine besondere Geldbörse für die kleinen Hände in der Schultüte an.

Gelderziehung mit unseren Kindern sollten wir **aktiv gestalten**. Ein im Kindesalter gelegter Grundstein, kann **prägend für das gesamte Geldleben** sein. In unseren Beiträgen [Kindern den richtigen Umgang mit Geld beibringen – 4 konkrete Tipps](#) sowie [Taschengeld – nur ein Meilenstein in der Gelderziehung der Jüngsten](#) findest du mit Sicherheit Anregungen, wie du deinem Kind einen bewussten Umgang mit Geld mitgeben kannst.

Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünschen wir einen schönen Schulstart und sehr viel Freude mit ihrer Schultüte!

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.
Stand/Aktualisierung: August 2024*

Aufgrund der Lesbarkeit verzichten wir im Text auf das Gendern. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: @Sandra Szigeth-Popp, shutterstock.com